



<https://biz.li/448h>

HANDBALL: HSG-LAATZEN-RETHEN VOR NEUSTART GUT AUFGESTELLT

Veröffentlicht am 14.07.2020 um 18:28 von Redaktion LeineBlitz

Tue Gutes und Rede darüber - sagte sich der Vorstand des Laatzener Handballfördervereins "Club 96", und nahm 300 Euro in die Hand, um den über 30 Trainern und Betreuern sechs Handbücher aus dem Trainingscamp des THW Kiel mit den aktuellsten Trainingsanforderungen zur Verfügung zu stellen. Bei der Übergabe der Bücher bedankte sich Jugendleiterin Linda Meyer beim Vorsitzenden des Fördervereins, Rolf Fahrig, für die großzügige Spende und versprach, das Material allen Trainer und Betreuer für die Weiterbildung zur Verfügung zu stellen. Die HSG Laatzten-Rethen ist beim geplanten Saisonbeginn 30. September/1. Oktober mit 22 Mannschaften am Start. Die 1. Damen startet mit dem neuen Trainer Axel Gronau in die Saison und will in der Regionsoberliga an der Tabellenspitze mitspielen. Die neu aufgestellte 2. Damen will sich in der Regionsoberliga zusammenfinden. Als 3.

Damenmannschaft ist die Ladymannschaft am Start. Die 1. Herren will in dieser Saison den Aufstieg in die Regionsoberliga schaffen. Zudem geht die 2. Herren in Ihre 2. Saison. Zwei Altherrenmannschaften komplettieren das Aufgebot im Seniorenbereich. Im Jugendbereich stehen nach dem Aufstieg der weiblichen A-Jugend männliche sowie weibliche A-Jugend in der Regionsoberliga am Start. Die männliche und die weibliche B-Jugend sind in der Relegation zur Landesliga Niedersachsen gemeldet, wobei der neue Damentrainer Axel Gronau auch die weibliche B-Jugend trainiert. Alle weiteren Jugendjahrgänge sind teilweise doppelt besetzt. Neu ist, dass die ehemaligen "Minis" jetzt unter dem Namen F-Jugend mit zwei Mannschaften in die Saison gehen. Da die Sporthallen jetzt weder genutzt werden dürfen, sind alle HSG-Handballer ganz heiß darauf, nach fünf Monaten Corona-Pause endlich wieder mit dem Ball aufs Hallentor werfen zu können.



Laatzens HSG-Jugendleiterin Linda Meyer übernimmt vom Vorsitzenden des Fördervereins "Club 96", Rolf Fahrig, die Trainingslektüren.